



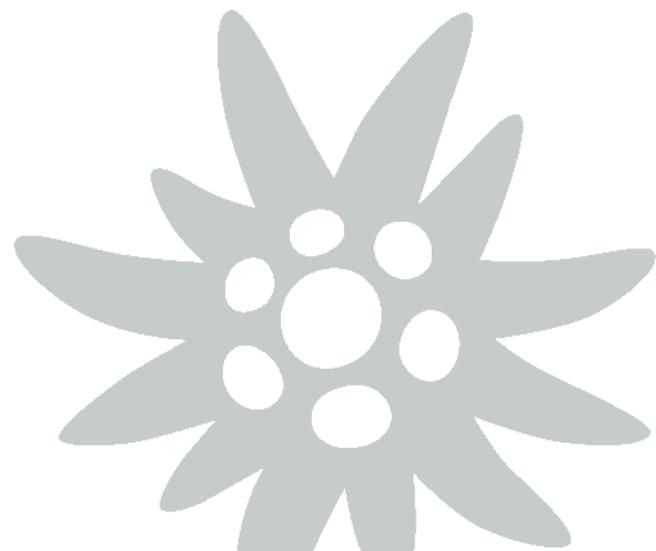
*Via ferrata Rino Pisetta*

**Wintersportabteilung**  
Schneetreiben

**Flotte Fürther Füße**  
Schluchtensteig Durchquerung

**Familiengruppe**  
Programm

**Tourentipp**  
Klettersteig Rino Pisetta





Detaillierte Informationen und Bestellungen direkt unter:

[www.himalaya-friends.de](http://www.himalaya-friends.de)



Hermann Winkler Tel.: 0911/698807,  
Herberth Blomeyer Tel.: 0170/7560857  
oder Margit Eggemann-Wagner Tel.: 0911/6002960

**Geschenk-  
tipp**

Diesen Kalender erhalten Sie auch  
in der Geschäftsstelle der Sektion.

**Veranstaltungstipp:**

**Juwelen des Himalaya**

Tibetisch-buddhistische Tänze, Gesänge und Rituale  
Dienstag, 26.10.2010 in Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum,  
Karl-Bröger-Str. 9, 20.00 Uhr



Juwelen des Himalaya bietet dem Publikum die Gelegenheit, die Einzigartigkeit des Tibetischen Buddhismus und der authentischen kulturellen Tradition von Ladakh zu erleben.

Alle tantrischen Rituale, Gesänge, Maskentänze und Mudras (Gesten) haben eine tiefe Bedeutung und sind ein lebendiger Bestandteil der täglichen Praxis in allen tibetisch-buddhistischen Klöstern. Sie sind der symbolische Ausdruck von liebender Güte und Mitgefühl, der Essenz der buddhistischen Lehren.

Acht Mönche und zwei Laien aus Ladakh präsentieren auf einer mehrmonatigen Reise durch Europa Ausschnitte ihrer faszinierenden Kultur.

*Der Erlös wird für soziale Projekte verwendet.*

## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



zum ersten Mal nahm die Sektion Fürth in diesem Sommer an der Aktion „DAV-Bergferien für Familien“ teil: Urlaub für die ganze Familie auf familienfreundlichen Alpenvereins- hütten, veranstaltet von den jeweiligen Sektionen in Zusammenarbeit mit den Hüttenwirtsleuten, die vor Ort das Programm gemeinsam mit fachkundigen Leiter/innen aus der Region organisieren. Die Nachfrage

war überwältigend! Nach wenigen Wochen waren bereits beide Termine auf unserer Neuen Fürther Hütte ausgebucht und brachten Erwachsenen und Kindern gemeinsame, spannende Erlebnisse in den Bergen.

Unser Tourentipp für den Herbst führt diesmal den ambitionierten Klettersteiggeher auf den Dain Picol über den Rino Pisetta, einen der schwersten Klettersteige Norditaliens.

Wer weniger extrem unterwegs sein möchte, findet bei unseren Wandergruppen sicher eine passende Unternehmung.

Und als Einstimmung auf den Winter bietet Ihnen unsere Wintersportabteilung wieder ein umfangreiches Angebot im Bereich Ski alpin, Langlauf und Skitouren.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Werner Hoffmann

## Inhalt

Wintersportabteilung	
Programm 2011	4
Berichte	7
Bergsteiger · Klettergruppe	
Programm	8
Bericht	10
Aus der Bibliothek	12
Ortsgruppe Heilsbronn	13
Familiengruppe	
Programm	14
Jugend & Bergwachtel	
Bericht und Termine	16
Wandergruppe	
Bericht und Programm	18
Seniorenwandergruppe	
Bericht und Programm	20
Naturschutz	
Vorstellung	21
Ausbildungsprogramm	
Kurse	22
Flotte Fürther Füße	
Programm und Bericht	23
Aus der Geschäftsstelle	
Aufnahmeantrag	26
Termine/Adressen	27
Neumitglieder	28
Geburtstagsjubilare	29
Tourentipp Sarca-Tal	30

**Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der  
5. November 2010**

**redaktion@alpenverein-fuerth.de**  
Wir bitten, Beiträge und Fotos möglichst als E-Mail oder auf CD zusammen mit einem Ausdruck rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

## Impressum

**fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth  
des Deutschen Alpenvereins e.V.**

### Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de  
www.dav-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in  
fürth alpin wurden nach bestem Wissen  
und Gewissen zusammengestellt. Alle  
Angaben ohne Gewähr.

### Redaktionssprecher und Werbung:

Werner Hoffmann

### Redaktionsteam:

Werner Bär, Bernd Hetzel, Helmut  
Kutzberger, Corinna Hartmann,  
Christian Reinbrecht, Marion Schuller,  
Rolf Wolle

**Satz:** R. Wolle

**Druck:** Haas-Druck, Cadolzburg

**Auflage:** 2.500

61. Jahrgang

**Ausgaben:** dreimal jährlich: Januar,  
Mai, September

### Redaktionsschluss:

Heft 1: 5. November,

Heft 2: 15. März,

Heft 3: 15. Juli

# Schneetreiben

**2. bis 9. Januar 2011**

## Familienskiwoche in Saalbach

in Zusammenarbeit mit dem  
DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Jugendgästehaus direkt an der Piste. Skigebiet Saalbach-Hinterglemm-Leogang.

Preis incl. Busfahrt, HP (+Mittagssuppe) in Mehrbettzimmern mit Dusche/WC, 6-Tageskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahre: Erw.: 560,- €; Kinder geb. 1995-2004: 500,- €; Kinder geb. ab 2005: 400,- €

**Anmeldung:** Jürgen Volkmann, Tel: 09122-691701 mit Angabe von Adresse und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Schwabach

**14. bis 16. Januar 2011**

## Skischaukeln in Gastein

**Neu!**

Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Moser in Bad Hofgastein, ein 4-Sternehotel direkt im Ortszentrum mit Sauna, Thermalschwimmbad, Solarium und Ruhegrotten. Von dort starten wir in die Skischaukel Dorfgastein-Großarlal oder ins Skizentrum Angertal – mit einer der längsten Abfahrten in den Ostalpen. Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zur Carvingtechnik. Langlauf, Rodeln, Apres-Ski ... alles ist möglich.

Abfahrt: Freitag 15.00 Uhr, Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.

Preis: 2x HP 154,- € Mitglieder der Wispo-Abt.: 149,- € zzgl. Skipass, bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 25,- € zu leisten

**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, FAX: 979 20 91, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de oder in der Montags-Skigymnastik, Anmeldeschluss und Restzahlung: 14.12.2010

**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

**14. bis 16. Januar 2011**

## Stadtmeisterschaften Ski alpin und Snowboard in Fügen

Detailinformation zur Buchung erhalten Sie durch die Tagespresse oder über das Sportamt Fürth.

Sprechpartner: Christa Gegner, Tel: 09103/17 27

**22. bis 23. Januar 2011**

## Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald



Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipen erwarten Euch! Für mehr Spaß in den Loipen bietet Euch Gerhard (staatlich geprüfter Langlauflehrer) die Teilnahme an einem Langlauftraining an:

Sa vormittags: Technik Diagonal/Skating, Bremsen, Abfahrt; nachmittags: Langlaufftour; abends: auf Wunsch Material- und Wachsinfos

So: Langlaufftour mit Trainingseinheiten

Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking

Fahrt mit eigenen PKWs, Preis: ÜF 33,- €, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

**Anmeldung:** Geli Hoffmann, Tel: 60 19 76 oder wintersport@dav-fuerth.de

**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

**29. Januar 2011**

## Skilanglauf im Fichtelgebirge

**Neu!**

Technik- und Tempotraining für Fortgeschrittene rund um und auf den Ochsenkopf.

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Seehaus-Parkplatz, Fichtelgebirgsstraße/B303

**Anmeldung:** Gerhard Diepgrond, Tel: 75 65 893

05. Februar 2011

**Skilanglauf und Skating im Skilanglaufzentrum Silberhütte/Opf.**



Tagestour oder Schnuppertag für Langläufer und Leute, die es werden wollen. Gerhard, unser Langlauflehrer, begleitet Euch mit Tipps und Tricks zu Technik, Material und Wachs. Loipen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden erwarten Euch, Freaks können ihre Power messen beim 5 km- oder 10 km-Lauf der **Stadtmeisterschaft Fürth**. Nachmittags gemütliche Einkehr in der Silberhütte mit Siegerehrung.

Ausrüstungsverleih bei Synergy-Sports, Sigmundstr. 149, Nürnberg, Tel.: 999 98 97-0

Abfahrt: Samstag 8.00 Uhr, Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr., Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Kosten für Busfahrt 15,- €, (übernimmt bei Teilnahme an der Stadtmeisterschaft die Wispo-Abteilung)

Bei Absage wegen Schneemangel entstehen Euch keine Kosten, Alternativprogramm: Nordic Walking im Fürther Stadtwald.

**Anmeldung:** Christa Gegner, Tel: 09103/17 27

11. bis 13. Februar 2011

**Familienskiwochenende+Jugendskifahrt**



Unser Stützpunkt ist die DAV-Talhütte „Brixener Haus“ in Brixen i. Thale zwischen Wörgl und Kitzbühel. Von dort geht´s in 5 Min. mit dem Skibus direkt in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental.

Für die Kids gibt´s Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert. Anreise mit eigenen PKWs, Preis 2xÜ im Lager: Erwachsene 44,- €, Jugend und Kinder (7-18 Jahre) 22,- € zzgl. Skipass, Kinder bis 6 Jahre frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Verpflegung kann selbst mitgenommen oder in der Hütte bestellt werden. Es steht eine große Gemeinschaftsküche zur Verfügung.

**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel.: 743 70 33, FAX: 979 20 91, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de **Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth, **Anmeldeschluss:** 10.01.2011

05. bis 12. März 2011

**Faschingsskiwoche in Saalbach**

in Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Unterbringung und Preise siehe Familienskiwoche.

**Anmeldung:** Martin Pirner, Tel: 0175-2412492 mit Angabe von Adresse und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Schwabach

18. bis 20. März 2011

**2-Tagesskifahrt nach Samnaun**

in Zusammenarbeit mit dem TSV 1861 Zirndorf

Unser Hotel ist der Lafäirser Hof in Pfunds, ein 4-Sterne Hotel mit Sauna und Hallenbad. Von dort starten wir in die Silvretta-Arena, das größte zusammenhängende Skigebiet der Ostalpen.

Abfahrt: Freitag 16.30 Uhr TSV-Turnhalle, Am Eichenhain, Zirndorf

Preis: 1x ÜF, 1x HP 195,- €, zzgl. Skipass, Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise.

**Anmeldung:** Uschi Albrecht, Tel.: 69 76 69, FAX: 69 62 94, Anmeldeschluss: 18.02.2011

26.03. bis 02.04.2011

**Wochenskiwoche nach Serfaus**

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Preis für Busfahrt, HP im Hotel Riederhof mit Wellnessbereich, 6-Tagesskipass, Übungsleiter: 710,- €

**Anmeldung:** Jürgen Volkmann, Tel.: 09122-691701 mit Angabe von Adresse und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Schwabach



Bitte habt Verständnis, dass wir Eure Anmeldungen nur bei gleichzeitiger Zahlung bzw. Anzahlung berücksichtigen können und im Sinne aller Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten werden. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

### Skitouren-Vorschau:

(siehe Ausbildungsprogramm)

Sa. 27.11.2010 LVS-Suche im Stadtwald

Do. 27.01.2011 Skitourenthemenabend: Tourenplanung

17.-20.02.2011 Skitourengrundkurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger

18.-20.03.2011 Skitour  
Näheres im nächsten fürth alpin



23.10.2010

## Spanferkelwanderung im südlichen Steigerwald

Auf neuen Wegen zum Altbewährten. Von Herbolzheim nach Weigenheim zum Spanferkelessen.

**Treffpunkt und Abmarsch: 9.15 Uhr Herbolzheim,**  
Parkmöglichkeiten an der Hauptstrasse nach Dorfplatz in Höhe Osingmuseum - Gaststätte Grüner Baum

Von dort Wanderung über den „Betz Hügel“ nach Ulsenheim weiter zum „Langer Berg“, an ihm, oberhalb der Weinberge entlang zum „Kapellberg“ und hinunter nach Weigenheim, ca 10,5 km, 2,5 Std. Hier freuen wir uns wieder auf das rösche Spanferkel, die leckeren Beilagen und natürlich auf den oder die guten Hausschoppen, bzw. die frische Halbe im Gasthof „Schwarzer Adler“.

Der Rückweg, etwa 9 km, führt aus Weigenheim in östlicher Richtung heraus bis zum „Ständleinweiher, dann dem „Panoramaweg“ folgend nordseitig am „Langer Berg“ zum Stellenberg, ab hier mit Markierung „blau-weiße Raute“ über Westpühl zurück nach Herbolzheim.

### Anfahrt:

Über die B 8 von Fürth Richtung Würzburg bis Langenfeld (ca. 44 km), dort rechts abzweigen und unter der B8 durch Richtung Uffenheim über Sugenheim, Krautostheim bis Herbolzheim (ca. 62 km, Fahrzeit gut 1 Std.)

**Anmeldung** bis 17.10.2010 bei Georg Öchsner,  
Tel.: 72 98 71

## Metropolmarathon Fürth 2010

Herzliche Glückwünsche an all unsere Läuferinnen und Läufer!

16 Teilnehmer haben es toll gemacht und ca. 280 gemeinsame Kilometer geschwitzt.

### Eine super Bilanz!

Ein großes Dankeschön an alle, die für unseren Verein gestartet sind und sich mit 4300 Teilnehmern und sich selbst gemessen haben.

Wir wünschen Euch auch weiterhin viele glückliche, gemeinsame, vor allem aber gesunde Laufkilometer.

### Marathon:

Reinbrecht Christian 4:01:06

### Halbmarathon:

Hetzel Bernd 1:33:00

Diepgrond Gerardus 1:47:36

Rösel Jürgen 1:53:53

Hoffmann Geli 1:54:16

Benkert Andreas 2:03:09

Schöpe Joachim 2:07:16

Weghorn Martina 2:17:05

Weghorn Eveline 2:25:37

Ohnes Robert 2:30:54

### 10-km-Lauf:

Sandner Brigitte 0:50:22

Bibow Angelika 0:53:28

Heubach Rosa 0:53:29

Schatz Claudia 0:55:03

Köchel Wolfgang 1:01:34

### Schülermarathon

(ohne Zeitmessung):

Reichenbecher Anton 4000 m

Der Bericht „In der Loipe vom fliegenden Holländer zum gelben Engel“ in fürth alpin 2/2010 wurde verfasst von Uta Neumahr.



## Super Skiwochenende im Januar

Wie in den letzten Jahren startete am Freitagnachmittag der Bus ins Pinzgau.

Ziel war zunächst das Hotel Gundlhof in Bramberg. Bei Sekt, Pizza und Skifilm zur Einstimmung hatten wir eine kurzweilige Fahrt.

Das herrliche Wetter am Samstag ließ alle Skifahrerherzen höher schlagen. Blauer Himmel und guter Schnee! Unser erstes Ziel war die Ski Arena Wildkogel. Am späten Nachmittag war die „längste beleuchtete Rodelbahn der Welt“ (14 km, 1300 Hm) noch eine Herausforderung für die Bauchmuskeln; dann Sauna zum Entspannen und nach dem Essen zum Abtanzen in die Disco (natürlich nur, wer noch konnte und wollte!).

Auch am Sonntag konnten wir mit dem Wetter zufrieden sein. Von Königsleiten starteten wir zur Skisafari nach Zell/Zillertal Arena. Skiübungsleiter Hansi vermittelte uns an den beiden Tagen die Carvingtechnik und unterstützte am Vormittag auch die blutigen Anfänger. Am Nachmittag war sportliches Fahren angesagt.

Nach dem Skifahren noch die legendäre „Eierlikörparty“ und mit „Einen Stern, der deinen Namen ....“ und Würstchen nach Hause – ohne Verletzungen und zufrieden!

Vielen Dank an die Organisatoren Geli, Marion und Rüdiger, der die Schlittensfahrt organisierte. Macht weiter so – wir kommen wieder!

Text und Fotos: Zdenek und Wilhelmine Michalek



**Bergsteiger / Klettergruppe Tourenprogramm 2010**

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
<b>September</b>				
Sa - Do 11. - 16.	WS B	4-7 h	<b>Bergtour durch die Lechtaler Alpen über den östlichen Teil des Lechtaler Höhenwegs.</b> (Vorbesprechung am 09.09.2010, Anmeldeschluss am 16.07.2010, Anzahlung 50 € Ü)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Sa 18.		14 h	<b>Brauereiwanderung in Franken.</b> (Anmeldeschluss am 12.09.2010, Anzahlung: 10 €)	Werner Hoffmann 0911 / 60 19 76
Termin noch nicht bekannt	B II	6-7 h	<b>Klettersteig auf das Persailhorn</b> (2350 m) und Überschreitung über den Saalfeldener Höhenweg in den Berchtesgadener Alpen.	Helmut Kutzberger 0152 / 22 62 99 13
<b>Oktober</b>				
Do 21.			<b>Bergsteigerversammlung 2010</b> und Jahresplanung 2011 in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer & Bernd
<b>November</b>				
Do 18.			<b>Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger-/Klettergruppe</b> in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer & Bernd
<b>Dezember</b>				
Sa / So 04. - 05.			<b>Weihnachtsfeier</b> auf der Streitberger Hütte.	Rainer & Bernd
So 24.			<b>Weihnachtsklettern</b> am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<i>Gruppenleiter: Rainer Eckenberger, Telefon: 0911 / 7530155</i>				
<i>Schriftführer: Bernd Hetzel, Telefon: 0911 / 7593086</i>				



Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 13 Uhr **MONTAGS ZU!**

**Zelte, Schlafsäcke, Isomatten & Rucksäcke | Seile, Gurte & Hardware | Kletter- Trekking- & Berg-  
Schuhe | Outdoor- & Alpin-Bekleidung | Funktionswäsche | Eisausrüstung | Skitouren- & Langlauf-  
Ausrüstung, Ski-Bekleidung | und, und, und ...**

Schweigigerstrasse 17, 90478 Nürnberg, Südstadt | ☎ (0911) 4099 186 | E-Mail: toni@toniweiss.de | [www.toniweiss.de](http://www.toniweiss.de)

## Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Weiter Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhalten sie vom Organisator.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

### Anzahlung

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das o. g. Konto zu überweisen. Die Anzahlung beinhaltet in der Regel die Übernachtung auf der Hütte (Ü=Übernachtung, HP=Halbpension). Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Nimmt ein Teilnehmer an der Tour nicht teil, werden von der Anzahlung 20 € einbehalten.

**Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, BLZ 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399**

### Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

### Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr und Pfand ausgeliehen werden.

### Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

### Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren. Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung. Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge. Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern muss im Vorstieg beherrscht werden.

### Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert werden.

#### Hochtouren

- L leicht
- WS wenig schwierig
- ZS ziemlich schwierig
- S schwierig
- SS sehr schwierig
- AS äußerst schwierig

#### Klettern

- I - II leichte Kletterei im Fels
- II mäßige Schwierigkeit
- III mittlere Schwierigkeit
- IV im alpinen Gelände
- + obere Stufe
- untere Stufe

#### Klettersteige

- A leicht
- B mäßig schwierig
- C schwierig
- D sehr schwierig
- E extrem schwierig

 **travel & trek**  
OUTDOOR EQUIPMENT



Kommen Sie vorbei in Fürths Laden für **Outdoor Equipment** und lassen Sie sich überraschen. Ganz gleich ob Wandern, Klettern, Reisen oder Trekking, ob Rucksack, Schlafsack oder Campingartikel – wir statten Sie nach Ihren individuellen Ansprüchen aus und beraten kompetent. Auf Ihren Besuch freuen sich **Basti & Udo**.

## SOLANGE DER VORRAT REICHT

Macpac Rucksäcke aus extrem robustem Material mit aussergewöhnlichem Design zum Sensationspreis.



**- Tuatara -**  
**59 Euro**  
(statt 80)

**- Kahu -**  
**49 Euro**  
(statt 60)

**Werben Sie bei über 3000 DAV-Kolleginnen und Kollegen in den Mitteilungen der Sektion Fürth**

Tel. 0911/60 19 76 – Ansprechpartner: Werner Hoffmann



## Jochberg – Rechte Eisrinne

Der Winter in den Bayerischen Alpen war bisher schneearm, so dass skitourenmäßig leider noch nichts ging. Zumindest war es aber jetzt, Mitte Januar, durchgängig kalt. Seit zwei Wochen liegen die Temperaturen konstant unter der Null-Grad-Grenze. Die Verhältnisse zum Eisklettern müssten am kommenden Wochenende optimal sein. Also sämtliche Kletterpartner abtelefonieren, wer Zeit zum Eisklettern hat. Das Eis kann nur geklettert werden, wenn es da ist. Es gibt wohl kaum eine andere Spielart beim Bergsteigen, bei der es so auf die Verhältnisse ankommt.

Mit Bernd fahre ich schließlich durch die typische winterliche Hochdrucknebel-suppe Richtung Jochberg, dem beliebten Almwanderberg zwischen Kochel- und Walchensee. An seinen nordseitigen Rinnen wird schon seit Jahrzehnten steiles Eis geklettert, lange bevor man dry-tooling und Monozacker kannte. Dort gibt es eine Vielzahl von moderaten und schwierigen Eisfällen und -rinnen zwischen 200 bis 500 Höhenmeter. Unsere Tour soll die moderate rechte Eisrinne sein: Schwierigkeit WI 3, Länge 300 Höhenmeter. Nach Kochel fahren wir die Kesselbergstraße hoch und lassen die Nebeldecke unter uns. Strahlendes Bergwetter erwartet uns. Am vorletzten Parkplatz vor dem Urfeldpass, dort wo das ganze Jahr

keine Autos stehen, parken wir – neben den ca. 20 schon früher angekommenen Autos.

Durch ein Bachbett geht es in einer Viertelstunde zum Einstieg. Aufgrund der Vielzahl der langen Routen sind wir noch allein unterwegs. Schnell Hüftgurt und Steigeisen angezogen, Eisschrauben an den Gurt, Eisbeile in die Hände und los geht es. Über kurze steile Stufen und Schneestapfstrecken gewinnen wir schnell an Höhe. Das Sichern ist problemlos, das Eis ist in den letzten Wochen sehr gut gewachsen, manchmal findet sich an den Ständen sogar ein Bohrhaken.

Im mittleren Teil erwarten uns ein paar anspruchsvollere Stufen, keine ist aber höher als 15 Meter und steiler als 85 Grad. Hier stauen wir uns hinter zwei langsameren Seilschaften, zudem kommen von unten zwei weitere Partien nach, die überwiegend solo steigen. An der schwierigsten Stufe entzerrt sich der Stau durch Vorbeilassen bzw. Vorbeimogeln. Danach wird das Gelände wieder leichter. Durch steile Schneerinnen, über einen schmalen nahezu senkrechten Eisstreifen und einen verschneiten schrofigen Steilgrasausstieg erreichen wir schließlich den Wanderweg zum Jochberg. Eisiger Wind weht uns hier entgegen.

In einer knappen halben Stunde spazie-



ren wir dann über den Wanderweg zum Gipfel. Unterwegs begegnen wir weiteren Seilschaften. Auf diesem häufig so überlaufenen Wanderberg sind heute die Wanderer eindeutig in der Unterzahl. Am Gipfel bleiben wir trotz der klaren Sicht nur kurz, denn es bläst ein eiskalter Sturm. Zum Glück waren wir in der Eisrinne im Windschatten.

Auf dem Rückweg suchen wir uns für eine kurze Rast noch ein windstilles Plätzchen in der Sonne. Insgesamt war es eine super Einsteigertour. Auch die Verhältnisse waren optimal. Am nächsten Tag hat es Plusgrade und es regnet. Das Eis muss eben geklettert werden, wenn es da ist.

Text: Stephan Mertens  
Bilder: Stephan Mertens  
und Bernd Hetzel



## 11. Offene Fürther Stadtmeisterschaften Indoor-Klettern

# 20. November 2010



### Ort:

Climbing Factory  
Fürther Str. 212, 90429 Nürnberg

### Veranstalter:

Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins e.V.  
Königswarterstr. 46; 90762 Fürth

### Teilnehmergebühren:

Kinder und Jugendliche: 7,00 €  
Erwachsene 12,00 €

### Preise:

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt und eine Urkunde.  
Für die ersten 3 Plätze (pro Klasse) gibt es zusätzlich Sachpreise.

### Zeitplan:

#### Kinder und Jugendliche:

Anmeldung 9.30 – 10.30 Uhr  
Klettern 3 Std. ab Anmeldezeitpunkt, max. bis 13.30 Uhr

#### Siegerehrung Kind, Jugend:

14.00 Uhr

### Erwachsene:

Anmeldung 15.00 – 16.00 Uhr  
Klettern 2,5 Std. ab Anmeldezeitpunkt, max. bis 18.30 Uhr

#### Siegerehrung Erwachsene:

19.00 Uhr

### Klettertechnik und -ausrüstung:

Die notwendigen Sicherungs- und Klettertechniken müssen beherrscht werden.

Jeder Teilnehmer ist für seinen Sicherungspartner und für seine Kletterausrüstung selbst verantwortlich. Kletterausrüstungsgegenstände, wie z. B. Seil oder Sitzgurt, können nicht ausgeliehen werden.

### Ansprechpersonen:

#### Klettern/Organisation

Bernd Hetzel:  
Tel.: 0911 - 75 93 086

### Klasseneinteilung:

ausschlaggebend ist das Geburtsjahr

Kind:

Jahrgang 00 bis 02 m/w

Jugend I:

Jahrgang 96 bis 99 m/w

Jugend II:

Jahrgang 92 bis 95 m/w

Erwachsene I:

Jahrgang 75 bis 91 m/w

Erwachsene II:

Jahrgang 60 bis 74 m/w

Erwachsene III:

Jahrgang 59 und älter m/w

### DAV-Geschäftsstelle:

Tel.: 0911 – 74 37 033

Fax: 0911 – 979 20 91

klettern@alpenverein-fuerth.de

Info: www.alpenverein-fuerth.de

**Dirk Steuerwald · Stephan Baur  
· Vera Biehl**

## München – Venedig

Vom Marienplatz zum Markusplatz

**29 Etappen**

**ROTHER WANDERFÜHRER**

1. Auflage 2010

GPS-Daten zum Download

192 Seiten mit 81 Farbfotos, 30 Höhenprofilen, 47 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie vier Übersichtskarten im Maßstab 1:1.000.000 bzw. 1:3.000.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4069-9

Preis € 14,90 [D] € 15,40 [A] SFR 26,90 (UVP)



Die faszinierende Alpenüberquerung München – Venedig verläuft auf einer der interessantesten aller möglichen Routen: Im Herzen Münchens beginnt die

Tour am Marienplatz, führt an der Isar entlang und verlässt die Voralpen über die Benediktenwand ins Karwendel. In den Tuxer Alpen steigt auch die Vorfreude auf die Überschreitung des Alpenhauptkammes zwischen den vergletscherten Gipfeln der Zillertaler Alpen. Nach der gemütlichen Lüssener Alm warten die majestätischen

Dolomiten mit ihrem südländischen Charme auf. In einem finalen Kraftakt wird die wilde Schiara überwunden, bevor die Route in der venezianischen Ebene zum Meer hin ausläuft. Nach 29 Tagen Wiesenwegen, Felssteigen, Scharten, Gipfeln und Seen knirscht dann am Adria-Strand der Sand unter den Zehen und am Markusplatz ist das Ziel Venedig endgültig erreicht! Wer es bis dorthin schafft, hat nicht nur 555 km und 22.000 Aufstiegs-Höhenmeter auf dem Buckel, sondern auch einen Rucksack voller unvergesslicher Eindrücke und Begegnungen.

**Ralf Hellwich**

## Garhwal – Zanskar – Ladakh

Die schönsten Trekkingtouren im indischen Himalaya

**27 Touren**

**ROTHER WANDERFÜHRER**

1. Auflage 2010

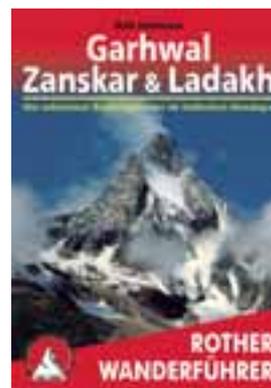
192 Seiten mit 96 Farbfotos, 27 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 / 1:100.000 / 1:150.000 sowie 3 Übersichtskarten im Maßstab 1:1.000.000 / 1:1.700.000 / 1:7.000.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4382-9

Preis € 18,90 [D] € 19,50 [A] SFR 32,90 (UVP)

Dieser Rother Wanderführer konzentriert sich auf die beliebtesten Trekkinggebiete des indischen Himalaya:



ya: Garhwal, Zanskar und Ladakh. Sie vermitteln dem Wanderer einen tiefen Einblick in die unglaubliche Vielfalt des höchsten Gebirges der Welt. In Garhwal verlaufen die Wege durch dichte Urwälder, über blühende Wiesen oder entlang kristallklarer Bäche, mit atemberaubenden Blicken auf weiße Bergketten. Zanskar und Ladakh hingegen gleichen einer Steinwüste mit vereinzelt grünen Oasen. Die extreme Trockenheit sorgt für ungetrübte, kilometerweite Sicht von den teils über 5.000 Meter hohen Pässen auf die faszinierend schroffe Gebirgswelt.

ya: Garhwal, Zanskar und Ladakh. Sie vermitteln dem Wanderer einen tiefen Einblick in die unglaubliche Vielfalt des höchsten Gebirges der Welt. In Garhwal verlaufen die Wege durch dichte Urwälder, über blühende Wiesen oder entlang kristallklarer Bäche, mit atemberaubenden Blicken auf weiße Bergketten. Zanskar und Ladakh hingegen gleichen einer Steinwüste mit vereinzelt grünen Oasen. Die extreme Trockenheit sorgt für ungetrübte, kilometerweite Sicht von den teils über 5.000 Meter hohen Pässen auf die faszinierend schroffe Gebirgswelt.

**Christian Rauch**

## Blaues Land

Murnau · Kochel · Werdenfeller Land · Pfaffenwinkel

**ROTHER KULTURWANDERN**

1. Auflage 2010

136 Seiten mit 109 Farbfotos, 25 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:15.000, 1:25.000 und, 1:50.000 mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie einer Übersichtskarte im Maßstab 1:700.000.

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung.

ISBN 978-3-7633-3054-6

Preis € 14,90 [D] € 15,40 [A] SFR 26,90

**skiken**  
mit „Sicherheit“  
rießig viel Spaß

**FUN POWER**

**SPEED**

**All Terrain**

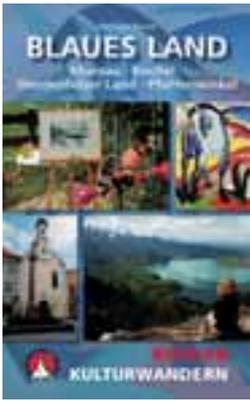
**„Sicherheit“ bremsen**

**Für die Familie**

**Für den Sportler**

Infos und Kurse unter [www.skike-point.de](http://www.skike-point.de)

**Jürgen Spiegel**  
Industriestr. 3  
91785 Pleinfeld  
Tel. 09144-927982  
Fax. 09144-927981  
Mobil 0170-9944825  
info@skike-point.de  
[www.skike-point.de](http://www.skike-point.de)



Wandern auf den Spuren der Künstler des Blauen Reiters, das ist Schauen und Genießen zwischen Bergen, Moorlandschaften und Seen. Das Blaue Land rund um Murnau am Staffelsee ist ein

landschaftliches und kunsthistorisches Kleinod – neben Wassily Kandinsky, Franz Marc und Gabriele Münter haben hier weitere namhafte Künstlerinnen und Künstler ihre Spuren hinterlassen.

Nahtlos geht das Blaue Land in seine prominenten Nachbarregionen über: Das Werdenfeller Land mit dem Olympiaort Garmisch-Partenkirchen am Fuße der Zugspitze, dem Geigenbaudorf Mittenwald sowie den Holzschnitzern und der Passionsspieltradition von Oberammergau. Nördlich zeigt der Pfaffenwinkel eine unvergleichliche Dichte und Pracht an Kirchen und Klöstern aus vielen Jahrhunderten.

## Neu im Verleih: Slackline

### Walter Iwersen / Elisabeth van de Wetering Sardinien

Die schönsten Küsten- und Bergwanderungen

#### ROTHER WANDERFÜHRER

5., vollständig neue Auflage 2010  
GPS-Daten zum Download  
264 Seiten mit 158 Farbfotos, 63 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 mit eingezeichnetem Routenverlauf, 63 Höhenprofilen, GPS-Daten und vier Übersichtskarten im Maßstab 1:1.300.000.

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung.  
ISBN 978-3-7633-4023-1  
Preis €14,90 [D] €15,40 [A] SFR26,90

Sardinien ist die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres und zählt zu den beliebtesten Badeinseln Europas. Dass die Insel gebirgig ist, stößt bei Sardinien-



Neulingen auf Verwunderung. Dass es dort ungezählte Möglichkeiten für Wanderer und Bergsteiger gibt, scheint exotisch. Und

genau das ist der Reiz: Sardinien für einen Wanderurlaub zu bereisen, ist ein völlig neues Erlebnis. Die Insel überrascht mit beispiellos vielfältigen, paradisiach verwilderten Szenarien, die von der zerklüfteten Steilküste im Osten über das majestätische Hochgebirge im Zentrum bis zu der sanften Hügellandschaft im Westen reichen – ganz zu schweigen von den üppigen Waldregionen im Süden und den bizarren Granitgebirgen des Nordens.



### BÜCHER EDELMANN

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-delmann.de

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



- Reiseführer:** ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis
- Wanderkarten:** Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich
- Radwanderführer:** Bikeline, ADFC
- und außerdem:** Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer, Atlanten, Planokarten, Globen

## Ortsgruppe Heilsbronn – Programm 2010

[heilsbronn.alpenverein-fuerth.de](http://heilsbronn.alpenverein-fuerth.de)

Datum	Aktion	Ziel	Verantwortlich
17.09.2010	Bergwandern	Neue Fürther Hütte	Jürgen
23.10.2010	Weinwanderung	Wiesenbronn	Antje
20.11.2010	Nachtwanderung	Mönchswald	Wilfried
12.12.2010	Jahresschlusswanderung	?	Felix u. Eva

Zusammenkunft an jedem letzten Freitag des Monats in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Heilsbronn, Ansbacher Str. 2  
Ansprechpartner: Wilfried Lorenz, Herbststr. 32, 91560 Heilsbronn, Tel.: 09872 / 2478



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen. Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

### 12.09. Pfadfinder im Maisfeld

Auf unserem Weg zum Maislabyrinth müssen wir gemeinsam Aufgaben lösen, um einen Schatz zu heben. Bitte vorhandene Navis, Karten und Kompass, Sonnenschutz und kleine Vesper mitbringen. Dauer ca. 4 Std.

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr in Roßendorf bei Cadolzburg bei der Gaststätte „Zur alten Schmiede“

**Kosten** für's Maislabyrinth: 4,00 €

**Anmeldung** bei Tom, Tel.: 0171-86 46 085

### 10.10. Kletterwald Pottenstein

Im Kletterwald Pottenstein können wir unser Geschick in luftiger Höhe testen. Es stehen mehrere Parcours unterschiedlicher Schwierigkeit zur Verfügung. In diesem Jahr kommen neue Attraktionen dazu. Betreuer am Boden leisten jederzeit Hilfestellung beim Weg durch den Wald.

Dauer: ca. 3 Std.

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr am Eingang, siehe [www.kletterwald-pottenstein.de](http://www.kletterwald-pottenstein.de)

**Gruppenpreis:** Kinder bis 11 J: 9,00; Jugend bis 17 J: 11,50; Erw: 14,50 €

**Anmeldung** bis 2.10. bei Jörg, Tel.: 0911-6001975

### 26.10. Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2011. Kommt mit euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine e-mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

**Treffpunkt:** 20.00 Uhr, Blauer Affe, Flößaustr. 9, Fürth



**Wichtig!!! Bei den ausgeschriebenen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren, es wird nur die Organisation vom DAV übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.**



# Hallo,

wir bedauern, dass sich dieses Jahr wieder keiner für die Sonnwendfeier angemeldet hat. Die Jugend will sie in Zukunft nicht mehr ausrichten, da sie anscheinend keinen Anklang findet.

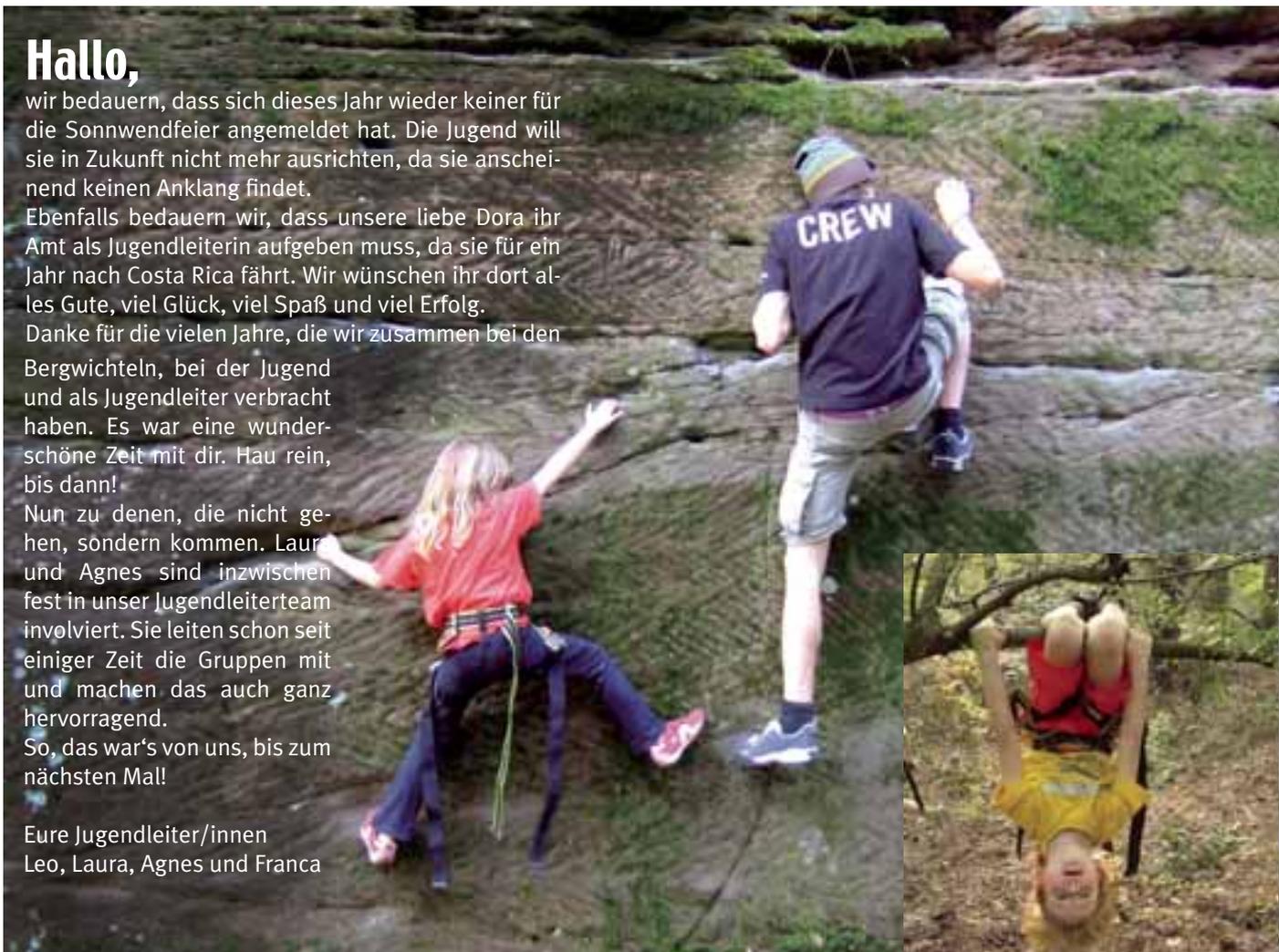
Ebenfalls bedauern wir, dass unsere liebe Dora ihr Amt als Jugendleiterin aufgeben muss, da sie für ein Jahr nach Costa Rica fährt. Wir wünschen ihr dort alles Gute, viel Glück, viel Spaß und viel Erfolg.

Danke für die vielen Jahre, die wir zusammen bei den Bergwachteln, bei der Jugend und als Jugendleiter verbracht haben. Es war eine wunderschöne Zeit mit dir. Hau rein, bis dann!

Nun zu denen, die nicht gehen, sondern kommen. Laura und Agnes sind inzwischen fest in unser Jugendleiterteam involviert. Sie leiten schon seit einiger Zeit die Gruppen mit und machen das auch ganz hervorragend.

So, das war's von uns, bis zum nächsten Mal!

Eure Jugendleiter/innen  
Leo, Laura, Agnes und Franca



**Hüttentermin: Bergwachtel: 24. – 26. September!**

## Programm:

>>>>> [jugend.dav-fuerth.de](http://jugend.dav-fuerth.de)

23.09.10	Stadtwald (Parkplatz Rennweg)
30.09.10	Jahnturnhalle
07.10.10	Stadtwald (Parkplatz Rennweg)
14.10.10	Jahnturnhalle
21.10.10	Überraschung! (Treffpunkt: Hans-Böckler-Schule)
28.10.10	Jahnturnhalle
04.11.10	----Ferien----
11.11.10	Jahnturnhalle
18.11.10	Bergwichtel: Jahnturnhalle Jugend I+II: Climbing Factory
25.11.10	Bergwichtel: Climbing Factory Jugend I+II: Jahnturnhalle
02.12.10	Jahnturnhalle
09.12.10	Jahnturnhalle
16.12.10	Überraschung! (Treffpunkt: Hans-Böckler-Schule)
23.12.10	Jahnturnhalle
30.12.10	----Ferien----
06.01.11	----Ferien----
13.01.11	Jahnturnhalle
20.01.11	Rodeln (Treffpunkt wird noch ausgemacht)
27.01.11	Jahnturnhalle
03.02.11	Bergwichtel: Jahnturnhalle Jugend I+II: Climbing Factory

## Uhrzeiten:

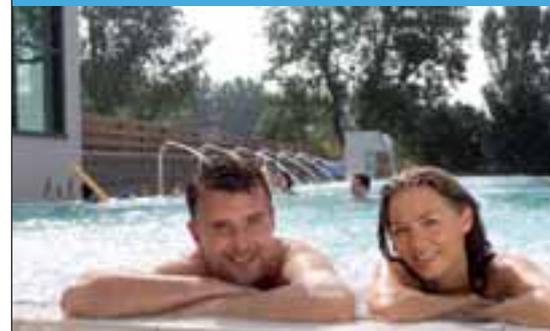
	Jahnturnhalle	Stadtwald	Climbing Factory
Bergwichtel (6-9 Jahre)	18.00-19.00 Uhr	Bitte anrufen!	17.30-18.30 Uhr
Jugend I (10-13 Jahre)	19.00-20.00 Uhr	Bitte anrufen!	18.30-19.30 Uhr
Jugend II (14-18 Jahre)	20.00-21.00 Uhr	Bitte anrufen!	18.30-19.30 Uhr



## Spaßbad.



## Therme.



## Sauna.



*Eine neue Quelle  
für Ihr Leben!*



Scherbsgraben 15  
90766 Fürth  
Telefon 09 11 - 72 30 54 0  
info@fuerthermare.de  
www.fuerthermare.de

Öffnungszeiten:  
Täglich von 10.00 – 23.00 Uhr

Ansprechpartner:  
Franca Walsler: 0911/778759  
Leo Stiegler: 0176/67371777

oder per e-mail:  
jugend@alpenverein-fuerth.de  
Jugendreferent:  
Christian Reinbrecht Tel.: 0170/7608832

## Liebe Wanderfreunde,



ich bin der Neue (Wanderwart), heiße Wulf Megow, Jahrgang 38 (voriges Jahrhundert). Bin Sektionsmitglied seit 1982 und nehme zusammen mit meiner Frau Gerlinde seit 1998 an den Aktionen der Wandergruppe teil.

An dieser Stelle herzlichen Dank meinem Vorgänger Reinhard Menzel für seine umsichtige und zielstrebige Führung der Gruppe. Unterstützt wurde er vor allem in Sachen EDV von unserem langjährigen Wanderwart Stefan Franz, der auch mir bereits hilfreich unter die Arme greifen musste und diesen Bericht in EDV-mäßige Form umwandelte und an die Redaktion sandte. Noch ein Dankeschön an Reinhard's Frau Isolde – ein zierliches Persönchen, die sich zur „Mutter der Kompanie“ entwickelte. In Freud und Leid fand sie immer die passenden Worte und stand uns mit Rat und Tat zur Seite.



Frühjahrswanderung unterhalb des „Walberlas“



Blick ins Etschtal auf dem Weg nach Tramin

Es ist Halbzeit im Wanderjahr 2010. Mit wechselnden Führern wurden 11 Wanderungen durchgeführt. Eine Wanderung fiel witterungsbedingt aus (Regen bei gefrorenem Boden – Blitzeisgefahr).

Die Beteiligung mit jeweils durchschnittlich 20 Wanderern war sehr gut. Höhepunkt des Wanderhalbjahres war unsere erste Wanderwoche v. 16. – 23. Mai, die wir mit 19 Teilnehmern im Eggenal in Südtirol verbrachten. Der Transfer nach Südtirol und zurück erfolgte diesmal mit Bus, was allgemein Anklang fand. Vor Ort benutzten wir zu den Ausgangspunkten unserer Wanderungen ebenfalls Busse. 3 Wanderungen machten wir im Gebiet Eggenal mit immer wieder herrlichen Ausblicken auf Latemar und Rosengarten. Unser Hotelwirt führte uns durch die Bletterbachschlucht (Unesco Weltnaturerbe). An diesem Tag nahmen sich einige Wanderkolleginnen eine Auszeit und fuhren nach Bozen zum shoppen. 2 Tage verbrachten wir an der „Strada del Vino“: 1x von Tramin nach Kurtatsch mit Panoramablick ins Etschtal,



Burg Pottenstein lässt grüßen.



St. Helena im Eggenal in Südtirol

1x von Montan auf einer stillgelegten Eisenbahntrasse nach Unterglenn in Francos Heckenwirtschaft – beide Tage bereits bei 25° (Wärme).

Ach ja, die Geschichte mit dem Wetter: Start in Fürth bei trübem, kühlen Wetter, im Inntal – Regen. Am Brenner dann nicht der erwartete Schnee, sondern lockere Bewölkung und in Bozen schien bereits die Sonne, die uns

dann die ganze Woche begleitete. Nach 5 Wanderungen (siehe Wanderplan) starten wir am 19. September zu unserer 2. Wanderwoche, die wir in Geitau/Bayerisch Zell verbringen werden. Zum Schluss wünsche ich allen kranken Wanderkolleginnen und -kollegen eine rasche Genesung, damit sie bald an unseren Aktivitäten wieder teilnehmen können.

Wulf Megow

## Wanderplan 2010

Termin	Ziel	Wanderführer(in) / Tel.	Zeit und Treffpunkt
12.9.	Schnittlinger Loch	Uschi – 7395185	9.00 Uhr AOK
20.-27.9.	Wanderwoche in Geitau	Wulf & Stefan – 755321 & 3403803	***
10.10.	Rohr – Veitsaurach	Rosi – 09103 623	OBI Fürth
24.10.	Rund um Oberzenn	Karl-Heinz & Gabi – 7567752	9.00 Uhr AOK
7.11.	Rund um Ammerndorf zum Spanferkelessen Anmeldung wenn Spanferkel gewünscht	Wulf – 755321	9.00 Uhr AOK
21.11.	Gasseldorf - Veilbronn	Arthur – 7660308	9.00 Uhr AOK
5.12.	Jahresabschlusswanderung	Wulf – 755321	***

\*\*\* Näheres wird noch bekannt gegeben

Sofern Anfahrt mit Pkw, der Umwelt zuliebe Fahrgemeinschaften bilden.

Um Mitfahrgelegenheit bitte vorher kümmern.

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und Website [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)



brigitte schmäzlein, tel. 7 10 20 08  
schwabacher str. 261, 90763 fürth



KOSTENLOSE PARKPLÄTZE IM SÜDSTADTCENTER

**AGNESIA**  
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK

- über 1200 qm Kletterfläche
- 130 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e.V.

Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anmeldung)

Magnesia GmbH · Wasserkeller · Treffpunkt: 1. Fachbau · Tel. 09101 41804

[www.magnesia-klettern.de](http://www.magnesia-klettern.de)

Ist Ihnen bei einer Sektionstour ein besonderes Foto gelungen?



Schicken Sie es an [redaktion@dav-fuerth.de](mailto:redaktion@dav-fuerth.de) oder an den jeweiligen Gruppenleiter!

Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie die in „fürth alpin“ inserierenden Geschäfte bei Ihren Einkäufen.

## Liebe Wanderfreunde,

bei Redaktionsschluss dieses Heftes haben wir bereits das 1. Wanderhalbjahr 2010 hinter uns gebracht. Man wundert sich immer wieder, wie schnell die Zeit vergeht. Nun beginnen bereits die Planungen für 2011, die ja zum nächsten Redaktionsschluss vorliegen müssen. Da unser Tagesausflug erst Ende Juli und die Wanderwoche im September stattfindet, gibt es über die Seniorenwandergruppe zur Zeit nicht viel zu berichten. Da wir die Wanderungen ja gemeinsam erleben und genießen, brauch ich weiter nicht darüber zu berichten.

Unser Wanderjahr 2009 beendeten wir mit einer „Fürther Stadtführung“. Ich wurde aus der Gruppe mehrmals angesprochen, dass dies eine ihrer besten Führungen durch Fürth war. Unsere Führerin, eine Nürnbergerin, wohnhaft in Nürnberg, hat uns voll überzeugt. Nach der Führung traf sich die Gruppe mit 35 Personen zum Jahresabschluss in der „Gaststätte Tannenbaum“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

Während der Stadtführung wurde die Idee geboren, dass man als Ergänzung doch das „Jüdische Museum“ in Fürth besuchen sollte. So traf sich dann am 01.04.10 eine größere Gruppe zur Museumsführung. Unsere Rundgangsleiterin - Frau Hofmann - war kompetent und gestaltete die Führung zielgruppengerecht. Es ist empfehlenswert, dieses Museum einmal zu besuchen.

Beendet haben wir diesen Tag mit ein paar netten Stunden in der „Gaststätte Tannenbaum“.

Unser Abschlusstag findet am 09.12.2010 statt. Ab 12.00 Uhr treffen wir uns dann in der „Gaststätte Tan-



nenbaum“ in Fürth. Dazu lade ich all unsere Wanderfreunde herzlich ein. Zum Schluss ein Zitat von Jean de La Bruyère:

*Es gibt nur drei Ereignisse für den Menschen: Geburt, Leben und Tod; er weiß nichts von seiner Geburt, stirbt unter Schmerzen und vergisst zu leben.*

Ditmar

### Seniorenwandergruppe Wanderungen 2010

Datum	Zeit	Treffpunkt	Wanderung	Führer/in	Telefon
16.09.10	07.45	Fürth Hbf.	Pretzfeld-Mostviel	J. Staufert	73 22 76
25.09.- 02.10.10	08.00		Wanderwoche	D. Blocksdorff	25 35 185
14.10.10		Fürth Hbf.	Staffelstein - Vierzehnheiligen	I. Blocksdorff	25 35 185
28.10.10	07.45	Fürth Hbf.	Etzeltwang - Knappenburg - Neukirchen	H. u. H. Michel	79 071 73
11.11.10	08.30	Fürth Hbf.	Lauf - Nuschelberg	H. u. K. Brossog	76 28 62
09.12.10		Fürth Hbf.	Abschlusswanderung ab 12.00 Gaststätte Tannenbaum Fürth	D. Blocksdorff	25 35 185

Wanderwart: Ditmar Blocksdorff

☎ 0911 – 25 35 185

☎ 0151 – 152 32 509 ( am Wandertag ab 07.00 Uhr )

Bei Unklarheiten bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen, da Mitteilungen in der „FN“ von der Redaktion sehr unregelmäßig veröffentlicht werden.

Die An- und Rückfahrt zu bzw. von den Wanderungen erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen.

Änderungen vorbehalten

## Liebe Sektionsmitglieder,

bei der Mitgliederversammlung 2010 wurde ich zum neuen Naturschutzreferenten unserer Sektion gewählt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und mich kurz vorstellen.

Kommissarisch betreue ich das Arbeitsgebiet seit 2009.

Ich bin seit 1984 Sektionsmitglied, 64 Jahre alt und befinde mich im Unruhezustand eines Rentners.

Wandern, Trekking, Berg- und Hochtouren, sowie Skilaufen und Skitouren sind meine bevorzugten Bergaktivitäten. Außerordentlich interessiert bin ich an Geologie, Fauna und Flora.

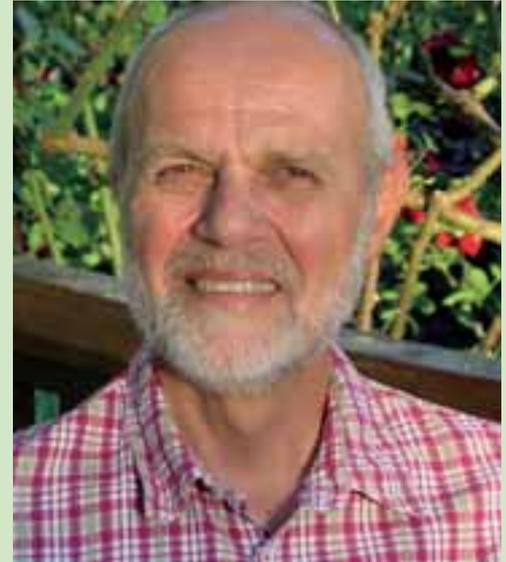
Für mich ist das Schöne an diesen Aktivitäten, dass die sportliche Herausforderung, Geselligkeit und Naturerleben so nahe beieinander sind und dass der Naturschutz einen wichtigen Stellenwert dabei hat.

Bisher bin ich mit dem Aufbau der notwendigen Kenntnisse für das Arbeitsgebiet beschäftigt z.B. der neuen Umweltgesetzgebung und ggf. Auswirkungen auf unsere Sektion.

„Klettern & Naturschutz“ mit einer erheblichen Anzahl von Felspatenschaften unserer Sektion im nördlichen Frankenjura ist eine wichtige Aufgabe die lange Zeit nicht betreut wurde. Christian Habus und einige Kletterer konnten als neue Felspaten gewonnen werden.

Exkursionen zu den Themen Naturschutz und Geologie, Fauna und Flora möchte ich wiederbeleben und Mitglieder mit entsprechenden Kenntnissen herzlich einladen sich einzubringen.

In diesem Sinne mit einem Zitat von Friedrich Dürrenmat:



*Was alle angeht, können nur alle gemeinsam lösen.*

*Jeder Versuch eines Einzelnen, das zu lösen, was alle angeht, muss scheitern.*

Zdenek Michalek

- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Energie- und Umwelttechnik

**ORTNER**  
www.ortner-haustechnik.de

Ortner GmbH, Jordanstr.9, 90513 Zirndorf  
Tel. 0911/ 69 11 00 Fax: 0911/ 69 80 34

Seit 1873

**Teufel** GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung  
und Dachdeckerei

*Alles aus einer Hand!*

Fürth – Karlstraße 20  
Tel. (09 11) 77 12 19  
Fax (09 11) 74 57 76  
www.teufel-gmbh.com



**SÜBERKRÜB**

Gärtnerei & Floristik



Moderne Floristik

Schnittblumen und Pflanzen aus eigener umweltfreundlicher Erzeugung

Rundumpfleger Ihres Gartens

Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten

Dauergrabpflege



Wir sind für Sie da:

Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr

Sa 7.30 – 15.00 Uhr



Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth

Telefon 09 11 / 7 90 66 60

Telefax 09 11 / 7 90 90 64

Blumenladen am Friedhof,  
Friedenstraße 27

**FLEUROPE**  
bringt's.



**Ihre  
Regional  
Gärtnerei**

## Ausbildungs-Programm

Sa., 27.11.2010	Pieps-Suche im Stadtwald	Kurs 19/2010
Inhalte:	Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche	
Ort:	Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstraße	
Zeit:	14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden	
Kosten:	5,00 EUR (LVS-Geräte können für 5,00 EUR vor Ort geliehen werden)	
Leitung:	Tilman Goerttler, Tel.: 0172-8317091	
Do., 27.01.2011	Skitouren-Themenabend: Tourenplanung	Kurs 1/2011
Inhalte:	Lawinen, Wetter, Ausrüstung	
Ort:	Gaststätte „Zum Tannenbaum“ Helmstr. 10, 90762 Fürth	
Zeit:	20.00-21.30 Uhr	
Kosten:	5,00 EUR, ohne Anmeldung	
Leitung:	Tilman Goerttler	
Do., 17.02.2011 - So., 20.02.2011	Skitouren-Grundkurs	Kurs 2/2011
Voraussetzung:	Gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg	
Inhalte:	Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde und Schaufel, Tourenplanung	
Teilnehmerzahl:	max. 7 Personen	
Vorbesprechung:	03.02.2011, 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“ Helmstr. 10, 90762 Fürth	
Ort:	wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben	
Kosten:	50,00 EUR zzgl. 3x Ü+HP, Anzahlung 25,00 EUR	
Leitung:	Tilman Goerttler, Tel.: 0172-8317091	
Bemerkung:	Ausrüstungsfragen werden zur Vorbesprechung geklärt. LVS-Geräte, Sonden und Schaufeln sind in begrenzter Menge bei der Geschäftsstelle ausleihbar.	

### Anmeldeformular für Ausbildungskurse

Sektion Fürth des DAV  
Ausbildungsreferat  
Königswarterstr. 46  
90762 Fürth

FAX:  
0911 / 9792091

Bitte füllen Sie die  
Anmeldung vollständig und  
leserlich aus – vielen Dank!

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nummer: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon p: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Telefon g: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

Mitglied in der Sektion Fürth: ja ; sonst bitte Name der Sektion angeben: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie als verbindlich an.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmer/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Touren-,

Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen

der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen.

Der Tourenleiter/Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen. Bei allen Touren/Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

### Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses:

#### Martin Scharrer

FÜ Hochtouren  
Tel. und Fax 0911 / 49 93 68

#### Bernd Eberhard

FÜ Klettern Alpin  
Tel. 0911 / 976 95 24

#### Christian Habus

FÜ Klettersport (Trainer C)  
Tel. 0163 / 692 18 02

#### Tilman Goerttler

FÜ Skibergsteigen  
Tel. 0172 / 831 70 91

**Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Fax mit dem Anmeldeformular (siehe vorige Seite). Bei der Vorbesprechung ist die jeweilige Anzahlung in bar zu entrichten. Der Rest bei Kursbeginn. Die Kostenpauschale dient zur Abdeckung der Aufwendungen der jeweiligen Übungsleiter während der Kurse. Verbleibene Beträge aus der Kostenpauschale fließen dem Ausbildungsreferat zu für Austausch und Erneuerung der zur Verfügung gestellten Leihhausrüstung. Eine Führergebühr wird nicht erhoben! Bitte beachten Sie: Die Kurse sind für Erwachsene ausgelegt. Kinder und Jugendliche wenden sich bitte an unsere Kinder- bzw. Jugendgruppen.**

**Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt! Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor Kursbeginn!!**

# Die Flotten Fürther Füße

## TOURENPROGRAMM FFF 2010/2011

Termin	Tour	Länge	Treff	Organisation
So. 26.09.	<b>Wanderung zum sagenumwobenem Druidenhain</b> Rundwanderung von Ebermannstadt zum Druidenhain bei Wohlmannsgesees	24km	8.45 Uhr Hbf Fürth Bahnhofshalle	Sabine Hain Tel.: 0911/9769924
So. 28. 11.	<b>Hersbrucker Schweiz</b> von Hersbruck über Eschenbach, Ruine Lichtenegg, Pommelsbrunn, Happburg nach Hersbruck	24km	8.30 Fürth Hbf	Hans Haßdenteufel Tel.: 0911/766 4911
So. 5.12.	<b>Nikolauswanderung</b> von Hersbruck nach Eitzelwang mit Gänseessen Anmeldung zum Gänseessen 1 Woche vorher erforderlich	28km	8.30 Uhr Hbf Nürnberg Mittelhalle	Freddy Spiess Tel.: 0911/329428
So. 9.1.	<b>Spanferkelwanderung</b> von Fürth nach Steinbach Anmeldung zum Spanferkelessen erforderlich	15km	12.00 Fürth Hbf	Freddy Spieß Tel.: 0911/329 428
Sa. 12.2.	<b>Saunawanderung</b> Wanderung im Fürther Stadtwald mit Möglichkeit zum Besuch vom Fürthermare Mittagseinkehr in Burgfarnbach	20km	9.00 Parkplatz Fürthermare	Sabine Hain Tel.: 0911/9769924

Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Ein Anspruch auf perfekte Führung besteht nicht. Anmelden zu den Wanderungen ist nicht nötig, wenn nicht ausdrücklich vermerkt. Kommt einfach zum Treffpunkt! Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@dav-fuerth.de



## Durchquerung Südschwarzwald Schluchtensteig vom 15.-19.Mai 120km und ca.3000 Hm im Auf und Ab



Am 15. Mai 2010 starteten wir, Anni, Barbara, Luise, Mimi und Renate, Bertram, Eckhart, Ulrich, Wolfgang und Zdenek um 6.30 Uhr ab TV 1860, in Richtung Schwarzwald. Es hat in Strömen geregnet und Gott sei Dank kurz vor unserem ersten Ziel Blumberg wieder aufgehört. Wir haben hier unsere Autos abgestellt und sind entlang des Museumswegs in Richtung Weizen gewandert.

Die Stadt Blumberg hat die als „strategische Bahn“ im vorletzten Jahrhundert gebaute Bahnstrecke zwischen Blumberg-Zollhaus und Weizen im Jahr 1977 als Museumsbahn für Dampfzüge wieder in Betrieb genommen.

Wir sind an alten Viadukten vorbei gewandert und an dem komplett restaurierten Kohlekran im Betriebswerk Fützen. Dieser Portaldrehkran erleichtert die Beladung mit Kohle. Nach der Ankunft in Weizen haben wir das im Sommer 2000 gestaltete Areal Bahnhof Weizen begutachtet und eine Rast eingelegt. Dann hatten wir eine erlebnisreiche Fahrt mit der „Sauschwänzlebahn“ in alten Wagen. Wir sind im Bimmelbahntempo durch bezaubernde Täler, großartige Viadukte, Talübergänge, einige Tunnels und vielen Kehrschleifen bis Blumberg gefahren. Hier haben wir noch das Eisenbahnmuseum besucht und sind dann in unserem ersten Quartier, der „Scheffellinde“ in Achdorf angekommen.

Das Gasthaus steht schon seit 1543 am jetzigen Standort. Die familiäre Atmosphäre, die Gastfreundschaft und das gute Essen sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

Am nächsten Tag war unser Etappenziel Lenzkirch. Wir sind an der Wutachmühle vorbei, durch die Wutachschlucht, Lotenbachklamm und Haslachklamm gewandert und nach 33 km und vielen Höhenmetern müde im Hotel Schwörer angekommen.



Am dritten Tag sind wir in Richtung St. Blasien aufgebrochen. Vom bezaubernden Bergdörfchen Oberfischbach führt eine fast schluchtenfreie Etappe mit lieblichen Tälern, fantastischen Ausblicken vom Bildstein (1134m) und bewaldeten Höhenzügen zum Schluchsee hinunter und durch das Muchenland nach St. Blasien.

Hier befindet sich die drittgrößte Kuppelkirche Europas. Wir haben den Dom besichtigt und im Dom Hotel übernachtet.

Unser Ziel für den vierten Tag war Todtmoos. Unser Weg führte uns über den Hotzenwald, Lehenkopf (1039m), das Ibacher Hochtal mit in sanfte Mulden geduckten Schwarz-



waldhöfen, und die Wehraquelle. Immer dem Wasser entlang durch die Hochwehraschlucht erreichten wir Todtmoos. In Todtmoos haben wir uns den Ort und die Sehenswürdigkeiten angeschaut und den Abend bei einem Menü in feuchtfrohlicher Runde ausklingen lassen.

Schlussakkord! Am letzten Tag sind wir durch leuchtend grüne Urwälder und dunkle Tannenforste durch die Wehraschlucht auf teils alpinen Wegen bis Wehr gewandert.

Es ging merklich bergab und unser Ziel haben wir trotz der vielen Höhenmeter schnell erreicht.

Der Zug und Bus brachte uns wieder nach Blumberg zurück. Vom Zug aus hat uns die Schweiz (Stadt Laufen) begrüßt.

Zum Abschied sind wir noch bei der „Scheffellinde“ eingekehrt.

Kurz vor der Abfahrt hat es wieder angefangen zu regnen und bis Fürth nicht aufgehört.

Trotz der schlechten Wettervorhersage hatten wir viel Glück, wir sind während der ganzen Zeit nicht nass geworden, sogar die Sonne hat sich oft sehen lassen.

Die Wanderungen und die Quartiere waren sehr schön und gut organisiert. Vielen Dank dafür!

Barbara Weingärtner



**BEITRITTSERKLÄRUNG**

Ja, ich will Mitglied im Deutschen Alpenverein Sektion Fürth, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, werden und erkläre hiermit meinen Beitritt als

<input type="checkbox"/> A-Mitglied (ab 26 Jahre)	46,00 €
<input type="checkbox"/> B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	24,00 €
<input type="checkbox"/> C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	18,00 €
<input type="checkbox"/> Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit einem A-Mitglied)	10,00 €
<input type="checkbox"/> Junioren (19 bis 25 Jahre)	23,00 €
<input type="checkbox"/> Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	70,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr A-Mitglied 11,00 €, B-Mitglied/Junior 6,00 €, Familie 17,00 €. Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

Nachstehende Angaben bitte deutlich ausfüllen.

**1. Mitglied:**

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
Straße/Hausnummer	PLZ	Ort

Tel. privat	Tel. gesch.	Tel. mobil	e-mail
-------------	-------------	------------	--------

**2. Mitglied:**

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

**3. Mitglied:**

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

**4. Mitglied:**

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

**5. Mitglied:**

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

Ich/wir treten ab Eintrittsjahr \_\_\_\_\_ bei

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied der Sektion Fürth: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Fürth des DAV zu Lasten meines Kontos den Jahresbeitrag ab \_\_\_\_\_ für die genannte Person/en mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Die oben aufgeführten Beiträge sind Jahresbeiträge.

Der erste Jahresbeitrag sowie die Aufnahmegebühr sind in bar in der Geschäftsstelle zu zahlen. (Mittwoch/Donnerstag, 17.30 - 19.30 Uhr).

Kündigungen müssen schriftlich bis zum 30.09. erklärt werden.

Kontonummer:	Bankleitzahl:	Kreditinstitut:
--------------	---------------	-----------------

Name des Kontoinhabers	Datum	Unterschrift
------------------------	-------	--------------

**Bearbeitungsvermerke der Sektion:**

Mitglieds-Nr: \_\_\_\_\_ Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Ausweis versandt:  Ausweis ausgegeben:  Beitrag in bar bezahlt:  Aufnahmegebühr in bar bezahlt:

Beitrag wird abgebucht:  Aufnahmegebühr wird abgebucht:  Information an Kassier:

Eingabe MV:  Datum/Kurzzeichen: \_\_\_\_\_

# Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

## Sektionsabende:

### Allgemeiner Sektionsabend:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
Fürth, Helmstr. 10

### Bergsteiger/Klettergruppe:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,  
20.00 Uhr

### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab  
20.00 Uhr im Gasthaus „Goldener  
Stern“ in Heilsbronn  
Ansprechpartner: Wilfried Lorenz  
Tel.: 09872 / 2478

## Kletterwand:

### Termine

in der Jahnturnhalle an der vereins-  
eigenen Kletterwand

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Freitags: 20.00 - 22.00 Uhr

Während der Schulferien geschlos-  
sen! Klettern nur mit gültigem Klet-  
terausweis! (In der Geschäftsstelle er-  
hältlich.)

Kosten für die Jahresmarken:

8-14 Jahre 5,00

15-17 Jahre 10,00

ab 18 Jahre 17,50

## Sportabende:

### Klettertreff:

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr  
an einer Kletterwand der Region.  
Ansprechpartner: Bernd Hetzel,  
Tel.: 0911 / 759 30 86

### Lauftreff

(bis 11.10.2010):

Montag: 18.30 Uhr Waldlauf

Dienstag+Donnerstag: 17.30 Uhr Wal-  
king / Treffpunkt: Parkplatz nh-Forst-  
haus-Fürth-Hotel

### Hallensport

(ab 18.10.2010):

Montag:

18.30 bis 19.30 Uhr in der Humbser  
Sporthalle, Dr.Mack-Str. 1

Skigymnastik mit Geli Hoffmann und  
Tilman Goertler

Dienstag:

19.00 bis 21.00 Uhr in der Jahn-Turn-  
halle, Theresienstr. 11

19.00 Uhr Gymnastik mit Herbert  
Holzberger und Christiane Gegner

20.00 Uhr Skigymnastik mit Arthur  
Kramer

## Geschäftsstelle und

### Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,

Telefon 0911 / 743 70 33

Fax 0911 / 979 20 91

### Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, von 17.30  
bis 19.30 Uhr

### Internet:

www.alpenverein-fuerth.de

oder www.dav-fuerth.de

### E-Mail:

post@alpenverein-fuerth.de

## Unsere Hütten

### Neue Fürther Hütte

#### Neue Telefon Nr.:

**0043-(0)664 / 86 06 787**

0043-(0)720 / 34 58 70 (Juli bis Okt.)

Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer

0043-(0)65 66 / 73 44 (Tal)

Mobil 0043-(0)66 / 42 00 24 01

**e-mail: info@fuerther-huette.at**

Hüttenreferent der Sektion:

Hermann Winkler

0911 / 69 88 07

huettenreferent@dav-fuerth.de

### Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei

### Streitberg

Hüttenwart:

Stefan Dörr 09128 / 911311

huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Hüttenreservierungen:

0911 / 7437033

## Vorstandschaf und

### Abteilungen:

#### 1. Vorsitzender und Ausbildungs-

referent: Martin Scharrer,

Tel. 0911 / 49 93 68 oder 569 71 43

#### 2. Vorsitzender und Bibliothekar:

Werner Hoffmann, Tel. 0911/60 19 76

#### Schatzmeisterin: Waltraud

Breitmoser, Tel. 09103 / 58 65

#### Schriftführer: Werner Bär,

Tel. 0911 / 60 34 32 oder 77 26 37

#### Jugendreferent: Christian Rein-

brecht, Tel.: 0170 / 7608832

#### Bergsteiger/Klettergruppe: Rainer

Eckenberger, Tel. 0911 / 753 01 55

#### Wintersportabteilung: Roland

Fischer, Tel. 0911 / 518 11 53

#### Familiengruppe: Jochen Mark,

Tel. 0911 / 478 39 62

#### Junge Wandergruppe FFF: Sabine

Hain, Tel. 0911 / 976 99 24

#### Wandergruppe: Wulf Megow

Tel. 0911 / 75 53 21

#### Seniorenwandergruppe: Ditmar

Blocksdorff, Tel. 0911 - 25 35 185

#### Ortsgruppe Heilsbronn: Wilfried

Lorenz, Tel.: 09872 / 2478

## Bankverbindungen

### Sparkasse Fürth:

Konto Nr.: 12435, BLZ 762 500 00

### Sparkasse Mittersill (Österreich)

Konto Nr.: 37 143, BLZ 20 402

## WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Torsten Schmidt • Harald Seidl • Alexandra Mai • Sabine Elsässer • Felix Elsässer • Thomas Langhammer • Ingrid Mend • Julian Mend • Helene Boudet • Manina Böhm • Jutta Franke • Jürgen Franke • Steffen Franke • Niclas Franke • Ruth Kittler • Alexandra Baderschneider • Matthias Baderschneider • Rebecca Baderschneider • Lukas Baderschneider • Roland Geisselseder • Dieter Kretschy • Sandra Blessing • Nele Blessing • Luca Marie Blessing • Alexandra Weigand • Miléna Bourinet • Clara Bourinet • Günter KÜchly • Britta KÜchly • Winfried Mückä • Ortrud Mückä • Constanza Mückä • Marlena Mückä • Martin Seeliger • Rosetta Aloia • Erich Teufel • Stefanie Kerscheneiner • Martin Knab • Fabian

Knab • Rainer Pflug • Michael Seitz • Michaela Durst • Nico Durst • Dieter Freier • Andreas Kachelrieß • Silvia Kachelrieß • Sebastian Kachelrieß • Tobias Kachelrieß • Elisabeth Weichardt • Aurelie Perrin • Manfred Grimm • Christiane Grimm • Mona Grimm • Jakob Grimm • Klaus Heidner • Ursula Magiera • Christian Magiera • Christian Doehler • Stephanie Clausnitzer • Dagmar Schuberth-Pawlik • Martin Hundeshagen • Tanja Hundeshagen • Steffen Reuter • Helga Reuter • Isabella Reuter • Carolin Reuter • Franziska Reuter • Dorian Weger • Eberhard Geyer • Margit Geyer • Christian Gruber • Thomas Kreisel • Kirsti Kaufmann • Volkher Ruf • Verena Mankel • Robert Gutoff • Christian Bloß • Stefan Brückl • Katja Nowak • Angelika

Weger • Benedict Weger • Wolfgang Matschi • Jana Matschi • Stefanie Winter • Andreas Eckl • Helga Rimbeck • Iris Pflug • Dirk Rösiger • Claudia Rösiger • Tim Rösiger • Anton Rösiger • Geoffrey Haidn • Ruth Haidn • Nadja Kress • Katharina Gerlach • Wolfgang Gerlach • Frank Piotrowski • Heike Piotrowski • Nele Piotrowski • Johannes Piotrowski • Lotta Piotrowski • Benjamin Welker • Norbert Humme • Anja Wunder • Matthias Metz • Nicole Metz • Florian Metz • Uwe Pol • Tanja Rohse • Georg Rohse • Philipp Rohse • Christina Rohse • Simone Bär • Klaus Bär • Rosita Pol • Florian Pol • Sebastian Pol • Bernd Leikauf • Walter Leikauf • Irmgard Leikauf • Armin Gerstner • Wolfgang Merz • Birgit Merz • Christoph Merz • Corinna Merz • Manuel Merz • Ute Freudenthal • Oliver Freudenthal • Thies Kenneth Freudenthal • Rainer Mederer • Hanna Mederer • Marlene Mederer • David Stocker • Fabian Stocker • Siegfried Hornberger • Barbara Hornberger • Christian Barthel • Simone Barthel • Anke Steinmeyer • Florian Steinmeyer • Fabian Steinmeyer • Horst Mühlbacher • Susann Böhner • Katharina Böhner • Finley Böhner • Paul Böhner • Arne Birkenstock • Jennifer Lane-Birkenstock • Anton Birkenstock • Ben Birkenstock • Peter Dziemballa • Irm Dziemballa • Dr. Jens-Christoph Georgi • Katharina Schneider

- Fangopackungen
- Medizinische Bäder
- Stangerbäder
- Rotlicht
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Bindegewebmassagen

- Eismassage u. Kaltluft
- Lymphdrainage mit Kompression
- Fußreflexzonen-Therapie
- Bewegungstherapie
- Schlingentisch-Therapie
- med. Reha- u. Fitnessgeräte
- Sauna/Solarium



[www.wilhelmsbad-fuerth.de](http://www.wilhelmsbad-fuerth.de)

### Physikalische Therapie

### Krankengymnastik

### Wilhelmsbad Fürth

Inh. Bernd Kropp

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth

Behandlung nach Vereinbarung

## HOLLERSBACH

ist sicher vielen Mitgliedern der Sektion Fürth durch das Hollersbachtal mit der „Neuen Fürther Hütte“ bekannt. Dieses malerische Dorf mit Freizeitanlage, Badesee, Tennisplatz, und nicht zuletzt die vielen Rad- und Wanderwege laden ein, sich zu entspannen und erholen. Auch im Winter ist Hollersbach Ihr idealer Urlaubsort (direkt an der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen, Langlaufloipe, ...).  
Grüß Gott aus Hollersbach!  
Nähere Informationen: Hollersbach / Österreich  
[hollersbach@sbg.at](mailto:hollersbach@sbg.at)  
oder unter der Tel. 0043(0)6562/40869

im Wanderparadies  
Nationalpark Hohe Tauern  
[www.hollersbach.at](http://www.hollersbach.at)

hollersbach  
mittersill  
stuhlfelden

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

## Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich Im Zeitraum von September bis Dezember feiern ihren Geburtstag:

### 88 Jahre

Hans Gerner

### 87 Jahre

Irmgard Strauss

### 86 Jahre

Ingeborg Fiedler

### 85 Jahre

Werner Mödl

### 84 Jahre

Willy Stengel

Andreas Roeder

Gerda Henning

Irene Mödl

Ludwig Kiessling

### 83 Jahre

Dr. Herbert Schnittger

Herbert Raum

Maria Kulzer

### 82 Jahre

Günther Henning

Erwin Schmeusser

Martin Ermer

Emilie Ermer

Robert Röhrer

Anton Herbst

### 81 Jahre

Hans Brigl

Anni Stengel

### 80 Jahre

Johanna Staufert

Wolfgang Kuehnlein

Konrad Besold

### 75 Jahre

Richard Betz

Hermann Kraus

Walter Kleinpeter

Wilfried Lübke

Jutta Franz

Wolfgang Rexroth

Horst Ehm

Stefan Franz

Alfred Kernstock

### 70 Jahre

Heinz Hierold

Gerlinde Megow

Rainer Sattler

Isolde Menzel

Hannelore König

Georg Ziegler

Herbert Bauer

Hermann Klein

Herbert Holecek

Werner Franz

Georg Meier

Heinz Müller

Roland Broll

Rosemarie Schwemmer

Erwin Müller

Heinz Neuhaus

Sieglinde Görl

Ludwig Nepf

Ingrid Lottes

### 65 Jahre

Ursula Bühner

Christl Feifel

Manfred Riedl

Waltraud Pröpster

Robert Ohnes

Inge Biel

Walter Hoesl

Veronika Fritsch

Peter Lössnitzer

### 60 Jahre

Reinhard Klein

Johann Wagner

Udo Pelz

Wolfgang Möcke

Hans Jürgen Picard

Heinz Barthelmeß

Adelheid Möcke

Wolfgang Zimmermann

Margot Jeschke

Heinz Stadelmann

Günther Sieber



Ludwigstraße 89  
90763 Fürth  
Telefon 09 11 / 71 21 79 Handy 0172 / 59 46 712  
Fax 09 11 / 71 25 76  
Tel. 09 11 / 30 21 69  
(Lager)

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Isolierglas
- Schaufenster
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen/  
Glasmalereien

# Hoch über dem Sarca-Tal

## Klettersteig „Via attrezzata Rino Pisetta“



Unmittelbar hinter dem Ort Sarche erhebt sich die eindrucksvolle Südwand des Dain Picol. Im Jahr 1982 wurde durch diese mächtige Südwand der Klettersteig Via attrezzata Rino Pisetta gebaut. Beim Bau des Steiges verzichtete man gänzlich auf künstliche Tritt- und Steighilfen. Lediglich ein straff gespanntes Drahtseil gibt uns Sicherheit und Halt.

Hat man erst einmal den schweißtreibenden Anstieg von Sarche zum Einstieg des Steiges hinter sich gebracht, kann auf einer kleinen Felskanzel ausgeruht werden. Gleich am Anfang leitet einen das Drahtseil senkrecht empör und die Oberarmmuskulatur wird kräftig gefordert. Sollte man be-

reits hier Schwierigkeiten haben, kann über einen Notabstieg der Klettersteig wieder verlassen werden, denn leichter wird es nicht mehr. Geschickt nutzt die Ferrata natürliche Schwachstellen der senkrechten Felswände des Dain Picol aus, um Höhe zu gewinnen. Aber keine Angst, immer wieder quert der Steig über Bänder zur nächsten Wandstelle und die geschundenen Arme finden Zeit sich zu erholen. Besonders in den vertikalen Passagen des Steiges bieten sich eindrucksvolle Tiefblicke, die einem das Herz schon etwas schneller schlagen lassen. Vor allem der letzte steile Aufschwung, an einer markanten Kante bietet dem Begeher viel Luft unter den Sohlen.

Nicht umsonst gehört dieser Steig zu den schwersten und anstrengendsten Ferratas des Trentinos. Deshalb sind Ferratista mit Klettererfahrung und einer guten Oberarmmuskulatur klar im Vorteil. Für schwächere Teilnehmer einer Gruppe kann ein 30-Meter Seil mitunter nützlich sein. Hierdurch hat man die Möglichkeit, sie zusätzlich durch Seilzug zu unterstützen. Trotzdem bleibt dieser Steig nur Klettersteigkönnern vorbehalten.



## Steckbrief

### Zustieg:

Im Ort Sarche an geeigneter Stelle parken.

Von dort zu Fuß zur markanten Gabelung der Staatsstraße „SS 45 bis“ und weiter zur Sporthalle von Sarche. Ab hier ist der Zustiegsweg ausgeschildert bzw. markiert. Der Weg windet sich nun, teilweise mit steilen Serpentinaen, Richtung Wandfuß empor. Jedoch sollte man auf die Markierungen achten, da es viele Trampelpfade im Wald gibt.

Auf ca. 570m Höhe befindet sich der Einstieg.

### Abstieg:

Vom Gipfel des Dain Picol (971m) nordwestlich Richtung Ranzo absteigen. Man erreicht nach ca. einer Viertelstunde einen Picknickplatz, folgt weiter einem breiten Weg nach Ranzo und gelangt schließlich zu einer Fahrstraße. Bei der ersten Gelegenheit biegt man auf ihr rechts ab und erreicht den Ortszugang von Ranzo. Ein Wegweiser zeigt nun den weiteren Weg Richtung Sarche an und über eine steile Fahrstraße stößt man nach zirka 25 Minuten auf einen kleinen, unscheinbaren Pfad. Dieser Pfad führt nach weiteren 15 bis 20 Minuten zu einer deutlich sichtbaren Forstpiste, hier rechts gehen, wobei es nun leicht bergauf geht. Am Ende der Forststraße führt ein Wanderweg wieder zurück zum Zustiegsweg des Klettersteiges. Auf ihm hinunter nach Sarche.

### Ausrüstung:

Eine vollständige Klettersteigausrüstung, inklusive Helm, ist unverzichtbar. Kletterschuhe können bei der Begehung des Steiges nützlich sein. Ein Seil, um schwächere Gruppenmitglieder unterstützen zu können, kann sinnvoll sein.

### Zeiten:

Zustieg	ca. 1 Stunde
Klettersteig	ca. 3 Stunden
Abstieg	1,5 bis 2 Stunden

### Führer:

Hülser, Jürgen. Klettersteigführer Gardasee – München: Bruckmann Verlag  
Alle Angaben ohne Gewähr  
Text und Fotos: Bernd Hetzel





# Komm wir gehen stiften!

Machen Sie Ihren Traum  
unsterblich –  
mit Ihrer Stiftung  
in der Stiftergemeinschaft  
der Sparkasse Fürth.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.die-stifter.de](http://www.die-stifter.de)



 Sparkasse  
Fürth

Telefon (09 11) 78 78 - 0